EU-Forschung an den Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs

Einsatz von generativer KI zum Schreiben von Projektanträgen

Workshop: 1. Oktober 2026 | 8:30 – 13:00 Uhr | online
Q/A-Session: 6. November 2026 | 13 – 14 Uhr | online

Workshop

mit Dr. Andreas Nöth

Sie planen einen Projektantrag und möchten generative KI dabei fundiert und verantwortungsvoll einsetzen? In diesem kompakten Workshop entwickeln Sie einen klaren Workflow, um KI-Werkzeuge gezielt für das Verfassen und Optimieren von Projektanträgen zu nutzen – ohne dabei die gute wissenschaftliche Praxis aus dem Blick zu verlieren.

Im halbtägigen Online-Workshop erhalten Sie einen strukturierten Überblick über den Einsatz generativer KI bei der Bearbeitung des Gesamtantrags sowie der einzelnen Antragsteile. Rechtliche Rahmenbedingungen, technische Aspekte und Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis werden dabei ebenso beleuchtet wie konkrete Anwendungsszenarien.

Im Mittelpunkt des Workshops steht eine ausführliche Praxis-Session: Sie arbeiten mit Unterstützung generativer KI an eigenen Antragsentwürfen, entwickeln geeignete Prompts und erproben Strategien zur Überarbeitung und Qualitätssicherung Ihrer Texte. Ergänzende Handouts unterstützen die Übertragung in Ihren Arbeitsalltag.

Damit die Praxis-Phase möglichst konkret und arbeitsnah ist, werden Sie gebeten, eigene Antragsentwürfe mitzubringen – dies können auch Rohfassungen oder Skizzen sein. Des Weiteren bringen Sie bitte die Bewertungskriterien der Ausschreibungen mit.
Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, berät das EU-Forschungsreferat.

In einer einstündigen **Online-Nachbesprechung am 6. November von 13-14 Uhr** reflektieren wir gemeinsam Erfahrungen aus der Anwendung, tauschen Good-Practice-Beispiele aus und klären offene Fragen.

Der Workshop richtet sich an Forschende, die generative KI nicht als „Textmaschine“, sondern als gut eingebundenes Werkzeug im wissenschaftlichen Schreibprozess nutzen möchten und kurz- oder mittelfristig einen EU-Drittmittelantrag stellen wollen. Nationale Förderanträge können ebenso bearbeitet werden.

Die Teilnahme am Workshop ist für Angehörige der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg kostenfrei. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir um **Verbindlichkeit der Anmeldungen** und um rechtzeitige Abmeldungen bei Verhinderung.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit kurzer Nennung Ihres Antragsvorhabens (Arbeitstitel / vsl. Förderlinie) bis zum 15. September per Mail an euref@ph-bw.de

EU-Forschungsreferat der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg
Web: https://eu-forsch.ph-bw.de/